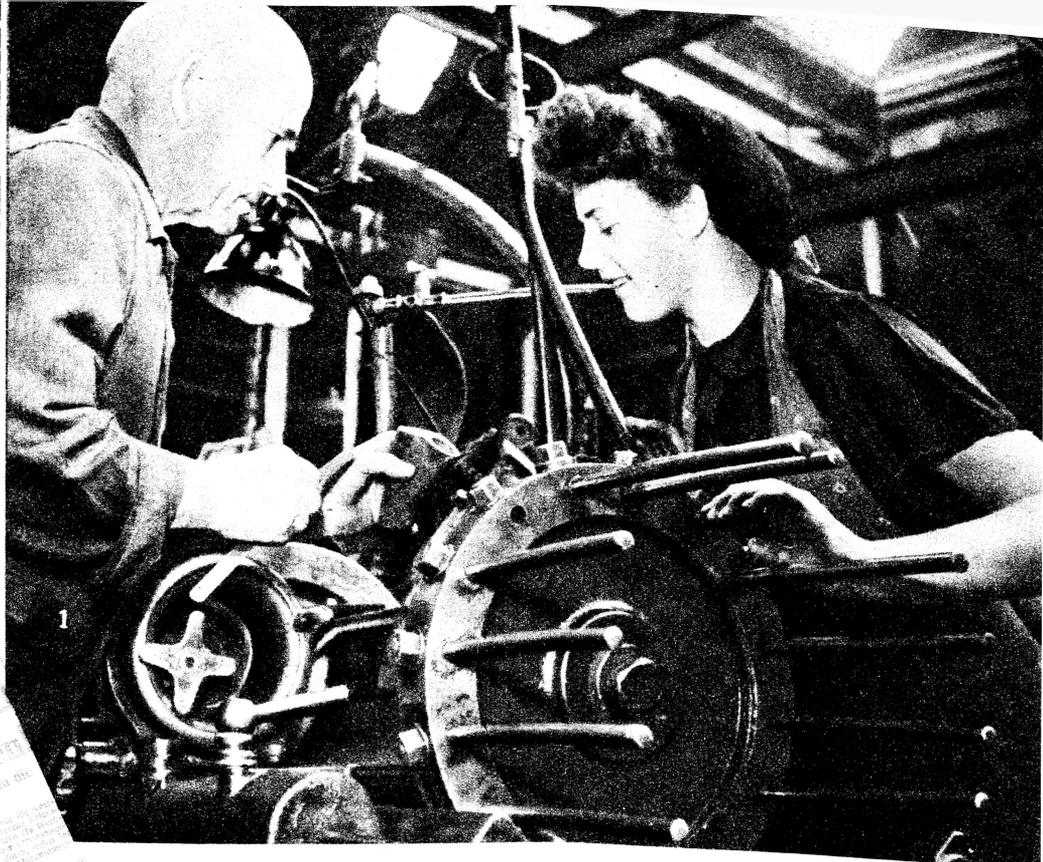


nr/me I	11	132%	0,25
Rave	11	143,5%	0,05
	11	%	0,036%
		IS 1%	
	11	165%	
	11	142	
	11	135	
	11	124	
	11	120%	
	11	120%	
	11	120%	



Das „Ja“ der Frauenbrigade „*Max Reimann*“

Das „Ja“ der Bäuerin Haussig - Computer Werkzeuge erhitzen die gemeinsamen Anstrengungen in der Friedenswacht

... Durch Massenaktion, mit großer Parteilichkeit und hohem Einsatz der Werkstätten der Vorkommnisse...

Das „Ja“ der Bäuerin Haussig - Computer Werkzeuge erhitzen die gemeinsamen Anstrengungen in der Friedenswacht

... Durch Massenaktion, mit großer Parteilichkeit und hohem Einsatz der Werkstätten der Vorkommnisse...

Das „Ja“ der Bäuerin Haussig - Computer Werkzeuge erhitzen die gemeinsamen Anstrengungen in der Friedenswacht

... Durch Massenaktion, mit großer Parteilichkeit und hohem Einsatz der Werkstätten der Vorkommnisse...

im VEB Strube-Werk in Magdeburg arbeitet die Frauenbrigade „Max Reimann“; sie steht mit an der Spitze der Normenübererfüllung und der Senkung des Ausschusses, Die meisten der angelernten Frauen der Brigade stammen aus anderen Berufen oder sind ehemalige Hausfrauen. Die Dreherinnen Brigitte Bollmann (1), Helene Elsen (2), Hedwig Pickuth (3), Waldtraut Bollmann W und Hanni Weber (5) lasen in der Presse und in der Betriebswandzeitung die täglich einlaufenden Berichte über Selbstverpflichtungen der Werk tätigen in der DDR, die durch freiwillige Normenerhöhungen und Sonderleistungen bewiesen, daß sie auf der Friedenswacht stehen. Durch die ständige Aufklärungsarbeit der Agitatoren im Betrieb noch weiter angeregt, beschlossen die Frauen der Brigade „Max Reimann“ aus Anlaß der Volksbefragung eine nochmalige Normenerhöhung und Ausschußsenkung. In diesem Beitrag zum Friedenskampf zeigt sich das entschlossene „Ja“ gegen Remilitarisierung und für den Abschluß eines Friedensvertrages 1951.

